

Rebell mit Schwyzerörgeli

Wenn Werner Aeschbacher Örgeli spielt, leuchtet die Welt in der Schweizer Volksmusik auf. Mit einer neuen CD kommt der grossartig eigensinnige Musiker in die Alti Moschti Mühlethurnen.



© foto: peter moser-kamm

Frei im Kopf und musikalisch gern auf Reisen: Werner Aeschbacher

In Werner Aeschbacher würde man keinen Revoluzzer vermuten. Ruhig und besonnen ist der Mann, freundlich, etwas zurückhaltend, ein angesehenes Mitglied seiner Gemeinde. Und doch ist er ein Rebell.

Denn Aeschbacher hat Leidenschaften, bei denen er sich nicht dreinreden lässt. Die kleinen Langnauerörgeli haben es ihm genauso angetan wie – nun ja, wie die Musik im Grossen und Ganzen eben.

Schweizer Volksmusik kann ein schwieriges Genre sein. Hier gelten noch feste Regeln aus der Zeit der Geistigen Landesverteidigung.

Zwar foutiert sich die jüngste Generation zunehmend um diesen Anachronismus, der gestandene Aeschbacher aber musste sich oft anhören, nicht «richtig» zu spielen.

Dabei geht er höchst respektvoll mit der Volksmusik um, ein jazziger «Schrägtöner» ist er nicht. Aber halt frei im Kopf und musikalisch gern auf Reisen nach überall, wo Örgeli-Verwandte aufspielen:

Bossa Nova, Tango, Zydeco. Das Resultat? Ergreifende Musik bei der auch Rocker ganz ruhig werden. Nachzuhören auf der CD «welewäg» und live.

Silvano Cerutti

Alti Moschti, Mühlethurnen

So., 2.3., 17.30 Uhr. www.alti-moschti.ch

Donnerstag bis Mittwoch

27.2. bis 5.3.2014

www.kulturagenda.be